

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Hautverträglichkeit

Schritt 1:

Eine kleine, klar definierte Fläche auf der Innenseite des Unterarms wurde sorgfältig gereinigt und anschließend gründlich getrocknet. Dabei wurde darauf geachtet, alle möglichen äußeren Einflüsse zu eliminieren, die die natürliche Reaktion der Haut verfälschen könnten. Die gleiche Hautpartie soll eine unverfälschte Basis für den Test darstellen.

Schritt 2:

Der Insektenstichheiler wurde exakt gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung auf die vorbereitete Hautstelle aufgesetzt für empfindliche Haut. Während dieser Applikation wurde darauf geachtet, dass das Gerät richtig positioniert und ordnungsgemäß aktiviert wurde, um eine gleichmäßige und effektive Anwendung des Produkts zu gewährleisten.

Schritt 3:

Als nächstes folgte eine kontinuierliche Überwachung der Hautstelle über einen Zeitraum von 30 Minuten. Diese Beobachtung wurde durchgeführt, um eventuelle Veränderungen wie Rötungen, Reizungen oder andere unerwünschte Reaktionen zu dokumentieren. Diese Reaktionen wurden minutiös auf ihre Intensität und Dauer überprüft, um die Verlässlichkeit des Produkts beurteilen zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wenn während des Testzeitraums von 30 Minuten keinerlei Rötung, Reizung oder andere sichtbare Hautveränderungen auftreten, wird die volle Punktzahl vergeben.

90 Punkte: Es zeigt sich eine nur sehr geringe Rötung, die jedoch nach wenigen Minuten vollständig und ohne weiteres Zutun wieder verschwindet.

80 Punkte: Eine moderate Rötung tritt auf, die jedoch innerhalb von maximal 10 Minuten abklingt und keine weiteren Symptome nach sich zieht.

70 Punkte: Eine intensivere Rötung ist sichtbar, die aber im Rahmen von 30 Minuten ohne Intervention verschwunden ist.

60 Punkte: Eine deutliche Rötung, die jedoch auch nach der 30-Minuten-Marke noch besteht, wird beobachtet.

50 Punkte: Während des Tests wird ein leichtes Gefühl der Reizung oder Juckreiz wahrgenommen, das die Testperson bemerkt.

40 Punkte: Eine sichtbare, deutlich wahrnehmbare Reizung oder ein anhaltender Juckreiz treten auf, die über den Testzeitraum hinaus bestehen bleiben.

30 Punkte: Schwellungen oder Ausschläge entwickeln sich an der getesteten Stelle, die sofortiges Handeln erfordern könnten.

20 Punkte: Eine starke Reizung, die möglicherweise mit Blasenbildung einhergeht, wird beobachtet.

10 Punkte: Es kommt zu einer schweren Hautreaktion oder einer allergischen Reaktion, die sofortige medizinische Unterstützung notwendig machen könnte.

2. Temperaturregelung

Schritt 1:

In diesem ersten Schritt wurde sorgfältig darauf geachtet, dass die Temperatur des Geräts auf die empfohlene Stufe eingestellt wird. Dabei wurde sichergestellt, dass alle notwendigen Parameter korrekt konfiguriert sind, um optimale Bedingungen für den Test zu schaffen. Diese Einstellungen wurden gemäß der Bedienungsanleitung vorgenommen, um eine repräsentative Grundlage für die folgenden Überprüfungen zu gewährleisten.

Schritt 2:

Im zweiten Schritt wurde ein haushaltsübliches Thermometer verwendet, um die Stabilität der eingestellten Temperatur eingehend zu überprüfen. Dabei wurde das Thermometer an verschiedenen Punkten platziert, um eine umfassende Überprüfung der Temperaturverteilung im Gerät zu erhalten. Dies ermöglichte es, die Temperaturabweichungen präzise zu bestimmen und die Regelpräzision der Temperatureinstellung zu bewerten.

Schritt 3:

Um die Konsistenz der Temperaturregelung sicherzustellen, wurde der Testablauf mehrfach wiederholt. Dabei wurden die Ergebnisse der Temperaturstabilitätsprüfung aus Schritt 2 in mehreren Durchläufen überprüft. Dieser Prozess wurde durchgeführt, um festzustellen, ob die Steuerung konstant arbeitet und die eingestellten Werte über einen kurzen Zeitraum hinweg zuverlässig beibehält.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Temperatur hat während des gesamten Tests keine Abweichung gezeigt und blieb konstant auf der eingestellten Stufe, was auf eine hervorragende Funktionsweise der Temperaturregelung hinweist.

90 Punkte: Es wurden nur minimale Abweichungen festgestellt, die aber im Rahmen tolerierbarer Grenzen lagen und die Funktionalität sowie die Effizienz der Temperaturregelung nicht beeinträchtigten.

80 Punkte: Die Temperatur wies gelegentliche Schwankungen auf, kehrte jedoch schnell zur eingestellten Stufe zurück und blieb über die meiste Zeit stabil, was die Regelgenauigkeit akzeptabel macht.

70 Punkte: Regelmäßige, aber nicht kritische Abweichungen der Temperatur wurden festgestellt; die Hauptfunktionalität wurde jedoch nicht maßgeblich beeinträchtigt.

60 Punkte: Häufige Abweichungen von der eingestellten Temperatur wurden beobachtet, die potenziell die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit des Geräts beeinträchtigen können.

50 Punkte: Die Temperaturregelung erwies sich als oft instabil, was auf signifikante Schwächen bei der Einhaltung der eingestellten Temperatur hinweist.

40 Punkte: Die Temperaturregelung funktionierte nur teilweise zuverlässig, was zu einer unzureichenden Aufrechterhaltung der gewünschten Stufe führte.

30 Punkte: Die Temperatur entsprach oft nicht der gewünschten Einstellung, was auf eine wesentliche Beeinträchtigung der Regelmechanismen hindeutet.

20 Punkte: Das Gerät war nicht in der Lage, die eingestellte Temperatur zu erreichen oder aufrechtzuerhalten, was auf ernste Mängel in der Regelung hinweist.

10 Punkte: Die Temperaturregelung erwies sich als völlig unzuverlässig, da die Temperatur konstant außerhalb der eingestellten Parameter lag und keine Korrektur der Regelung funktionierte.

1. Benutzerfreundlichkeit

Schritt 1:

Das Gerät wurde einer intensiven Analyse der Form und des Designs unterzogen. Ziel war es, die ergonomische Gestaltung zu bewerten und sicherzustellen, dass das Gerät besonders angenehm und mühelos in diversen Handgrößen zu halten ist. Es wurde hierbei auch untersucht, wie sich das Material des Gehäuses auf den Komfort und die Griffigkeit auswirkt.

Schritt 2:

Es wurden umfassende Tests zur Erreichbarkeit und zur Benutzerfreundlichkeit der Steuerungselemente durchgeführt. Jedes Bedienelement wurde mehrfach betätigt, um festzustellen, ob es für Nutzer mit unterschiedlichen Körpergrößen und Handkonfigurationen problemlos zugänglich und bedienbar ist. Besondere Aufmerksamkeit galt der intuitiven Nutzbarkeit der Knöpfe.

Schritt 3:

Das Gerät wurde an verschiedenen Körperstellen angewendet, um dessen Benutzbarkeit bei alltäglichen Einsatzszenarien nachzubilden. Diese Simulationen umfassten sowohl leicht zugängliche Bereiche wie Arme und Beine als auch schwierigere Regionen wie den Rücken, um die Anwendbarkeit aus unterschiedlichen Positionen zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die maximal mögliche Punktzahl wird erreicht, wenn das Gerät perfekt in der Hand liegt und die Bedienknöpfe ohne jegliche Anstrengung oder Verwirrung leicht und intuitiv zu betätigen sind.

90 Punkte: Werden vergeben, wenn nur minimale Anpassungen bei der Handhabung nötig sind, obwohl die Knöpfe grundsätzlich erreichbar und verständlich bleiben, und das Gerät überwiegend als komfortabel empfunden wird.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhält das Gerät, wenn es sich leicht unhandlich anfühlt, die Bedienung jedoch weiterhin ohne größere Schwierigkeiten durchführbar ist.

70 Punkte: Das Gerät erhält 70 Punkte, wenn es als schwer in der Handhabung wahrgenommen wird, aber nach einer gewissen Eingewöhnungszeit benutzbar ist.

60 Punkte: Verteilt werden 60 Punkte, wenn mehrere Bedienelemente schwer zugänglich sind, dies jedoch den Fortgang der Nutzung nicht vollständig behindert.

50 Punkte: Ein Gerät, das als unkomfortabel gilt und dessen Bedienung Schwierigkeiten bereitet, erhält 50 Punkte.

40 Punkte: Wenn das Gerät schlecht in der Hand liegt und die Knöpfe ohne Anstrengung nicht erreichbar sind, wird es mit 40 Punkten bewertet.

30 Punkte: Für die Erreichung von 30 Punkten muss die Bedienung erhebliche Anstrengung erfordern und die Verwendung dadurch klar eingeschränkt sein.

20 Punkte: Erzielbar mit der Beurteilung als fast unbenutzbar, aufgrund schwerwiegender ergonomischer Mängel und nahezu unzugänglicher Steuerungselemente.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn das Gerät aufgrund umfassender ergonomischer und funktionaler Mängel als unbrauchbar eingestuft wird.

4. Abschaltautomatik

Schritt 1:

Als erster Schritt wurde der Insektenstichheiler sorgfältig gemäß der Bedienungsanleitung in Betrieb genommen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass das Gerät ordnungsgemäß funktionsfähig ist. Die in der Anleitung angegebene automatische Abschaltzeit wurde dabei präzise notiert, um eine Referenz für die folgenden Schritte zu haben.

Schritt 2:

In diesem Schritt richtete sich das Hauptaugenmerk auf das einwandfreie Funktionieren der Abschaltmechanik. Das Gerät wurde ununterbrochen beobachtet, um sicherzustellen, dass es nach der zuvor notierten Zeit tatsächlich automatisch abgeschaltet wird. Jeder Aspekt des Abschaltvorgangs wurde sorgfältig überwacht, um jegliche Verzögerung oder Unregelmäßigkeit zu dokumentieren.

Schritt 3:

Nachdem das Gerät erfolgreich die automatische Abschaltung vollzogen hatte, wurde es erneut eingeschaltet. Ziel dieses Schritts war es, die Funktionalität des Geräts direkt nach einer automatischen Abschaltung zu überprüfen. Es wurde darauf geachtet, dass das Gerät ohne Probleme erneut in Betrieb genommen werden konnte, um so seine Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit zu bestätigen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Gerät exakt nach der angegebenen automatischen Abschaltzeit ohne jegliche Verzögerung und voll funktionsfähig abschaltet. Der ganze Prozess soll reibungslos und zuverlässig ablaufen.

90 Punkte: Erreicht, wenn das Gerät mit einer minimalen Verzögerung im Vergleich zur angegebenen Zeit automatisch abschaltet. Die Verzögerung ist vernachlässigbar und hat keinen Einfluss auf die Gesamtleistung des Geräts.

80 Punkte: Hier wird die Punktzahl vergeben, wenn das Gerät etwas später als die angegebene Zeit automatisch abschaltet, wobei die Funktionalität nicht beeinträchtigt wird, jedoch eine merkliche, aber akzeptable Abweichung besteht.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die automatische Abschaltung des Geräts deutlich verspätet erfolgt. Die Verspätung ist signifikant, jedoch müsste weiterhin keine manuelle Intervention notwendig sein.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird gewährt, wenn das Gerät nur nach manuellem Eingreifen abgeschaltet werden kann, was auf eine nicht ausreichend funktionierende Automatik hindeutet.

50 Punkte: Das Gerät schaltet sich nicht zuverlässig ab, jedoch besteht keine Gefahr. Die Abschaltautomatik zeigt Mängel und führt gelegentlich zu einem unsicheren Zustand.

40 Punkte: Hier schaltet das Gerät unregelmäßig ab. Die Abschaltautomatik funktioniert nicht konsistent, was eine unzuverlässige Leistung zur Folge hat.

30 Punkte: Bei dieser Punktzahl tritt die automatische Abschaltung nur sporadisch auf, wodurch die Zuverlässigkeit der Automatik stark eingeschränkt ist.

20 Punkte: Die Abschaltautomatik funktioniert selten oder fast nie, was auf erhebliche Funktionsstörungen hinweist und unmittelbare Aufmerksamkeit zur Problemlösung erfordert.

10 Punkte: Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass das Gerät sich nicht automatisch abschaltet, was eine potenzielle Sicherheitsgefahr darstellt.

5. Geräusentwicklung

Schritt 1: Der Test wird in einer ruhigen Umgebung ohne Hintergrundgeräusche durchgeführt, um die Wahrnehmung des Geräuschpegels des Insektenstichheilers zu maximieren. Vor Beginn des Tests wird eine kurze Einweisung für die Tester gegeben, um sicherzustellen, dass sie wissen, worauf sie achten sollen.

Schritt 2: Der Insektenstichheiler wird gemäß den Anweisungen des Herstellers aktiviert. Die Tester stehen in unmittelbarem Abstand zum Gerät und achten darauf, wie laut oder leise das Gerät während des Betriebs wahrgenommen wird. Es wird empfohlen, die Tester zu bitten, ihre Eindrücke in Bezug auf die Lautstärke und Störwirkung des Geräusches zu notieren.

Schritt 3: Während des gesamten Betriebs des Insektenstichheilers geben die Tester kontinuierlich Feedback über den wahrgenommenen Geräuschpegel. Sie bewerten den Geräuschpegel auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 1 "sehr leise" (kaum hörbar) und 10 "sehr laut" (extrem störend) bedeutet. Die Tester werden gebeten, spezifische Kommentare zu ihrer Erfahrung abzugeben, um qualitative Daten zu sammeln.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „sehr leise“ (1) wahrgenommen; das Gerät ist vollkommen geräuschlos und bietet höchsten Komfort.

90 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „leise“ (2) wahrgenommen; das Gerät ist sehr leise und kaum störend.

80 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „geringfügig hörbar“ (3) wahrgenommen; das Gerät ist leise und beeinträchtigt die Nutzung kaum.

70 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „akzeptabel“ (4) wahrgenommen; das Gerät ist hörbar, aber nicht störend.

60 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „merklich hörbar“ (5) wahrgenommen; das Geräusch könnte potenziell störend sein.

50 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „störend“ (6) wahrgenommen; das Gerät ist deutlich hörbar und könnte die Nutzung beeinträchtigen.

40 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „sehr störend“ (7) wahrgenommen; das Geräusch ist unangenehm und beeinträchtigt die Nutzung erheblich.

30 Punkte: Der Geräuschpegel wird als „unangenehm laut“ (8) wahrgenommen; dies führt zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Benutzererfahrung.

20 Punkte: Bei einem Geräuschpegel von „extrem laut“ (9) empfinden die Tester es als sehr unangenehm, was zu einer stark negativen Nutzererfahrung führt.

10 Punkte: Ein Geräuschpegel von „unerträglich laut“ (10) macht die Nutzung des Gerätes unzumutbar.